

## **SATZUNG**

### **Förderverein für kommunikative Jugendarbeit**

#### **§1**

##### **Name, Sitz, Geschäftsjahr**

- (1) Der Verein führt den Namen Förderverein für kommunikative Jugendarbeit.
- (2) Sitz des Vereins ist Crimmitschau.
- (3) Er soll in das Vereinsregister des Amtsgerichtes Zwickau eingetragen werden.
- (4) Das Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

#### **§2**

##### **Zweck des Vereins**

- (1) Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige bzw. mildtätige Wohlfahrtszwecke im Sinne des Abschnitts „Steuervergünstigte Zwecke“ der Abgabeordnung 1977 (§§51ff. AO) in der jeweils gültigen Fassung.
- (2) Der Zweck des Vereins ist
  - das Betreiben von offenen Jugendfreizeiteinrichtungen.
  - Integration von behinderten Jugendlichen in das gesellschaftliche Leben.
  - Integration von jugendlichen Um- und Aussiedlern
- (3) Der Verein arbeitet überkonfessionell und ohne parteipolitische Bindung.

#### **§3**

##### **Selbstlosigkeit**

- (1) Der Verein ist selbstlos tätig, er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke.
- (2) Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder des Vereins dürfen in ihrer Eigenschaft als Mitglieder keine Zuwendungen aus Mitteln des Vereins erhalten.
- (3) Die Mitglieder dürfen bei ihrem Ausscheiden oder bei Auflösung oder Aufhebung des Vereins keine Anteile des Vereinsvermögens erhalten.
- (4) Es darf keine Person durch Abgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

#### **§4**

##### **Mitgliedschaft**

- (1) Mitglied des Vereins kann jede natürliche und jede juristische Person des privaten und öffentlichen Rechts werden, die die Ziele des Vereins unterstützt.
- (2) Über den schriftlichen Aufnahmeantrag entscheidet der Vorstand.

(3) Die Mitgliedschaft endet

- a) mit dem Tod des Mitgliedes, bei juristischen Personen mit ihrer Auflösung;
- b) durch schriftliche Austrittserklärung, gerichtet an ein Vorstandsmitglied, die jedoch nur zum Schluß eines Kalenderjahres zulässig ist;
- c) durch Aussehluß aus dem Verein;
- d) nach Anhörung des Mitglieds durch Streichung aus der Mitgliederliste
- e) Ein Mitglied, das in erheblichen Maß gegen die Vereinsinteressen verstößt, kann durch Vorstandsbeschluß aus dem Verein ausgeschlossen werden. Vor dem Beschluß muß dem Mitglied Gelegenheit zur Rechtfertigung gegeben werden.

§5

Organe des Vereins

Die Organe des Vereins sind:

- Der Vorstand
- Die Mitgliederversammlung
- Der Rechnungsprüfungsausschuß

§6

Der Vorstand

- (1) Der Vorstand besteht aus dem Vorsitzenden, dem stellvertretenden Vorsitzenden, dem Schriftführer, dem Schatzmeister und mindestens einem Beisitzer.
- (2) Gerichtlich und außergerichtlich sind der Vorsitzende, der Stellvertreter und der Schatzmeister jeweils zu zweit vertretungsberechtigt.
- (3) Der Vorstand wird von der Mitgliederversammlung auf die Dauer von 3 Jahren gewählt. Er bleibt so lange im Amt, bis eine Neuwahl erfolgt. Scheidet ein Vorstandsmitglied während der Amtsperiode aus, so wählt der Vorstand ein Ersatzmitglied für den Rest der Amtszeit. Fällt der Vorsitzende aus, muß eine Mitgliederversammlung zur Neuwahl des Vorstandes einberufen werden. Jedes Mitglied hat eine Stimme.
- (4) Abstimmung bei Wahl erfolgt durch Handzeichen. Eine andere Art der Wahl kann stattfinden, wenn diese Wahlart beantragt und von keiner Seite dagegen Widerspruch erhoben wird.
- (5) Ist bei einer Wahl oder Beschlußfassung Stimmengleichheit zu verzeichnen, dann gilt der Beschluß oder der Wahlvorschlag als abgelehnt.
- (6) Vorstandssitzungen finden jährlich mindestens 4, sowie nach Bedarf statt. Die Einladungen zu Vorstandssitzungen erfolgt durch den Schriftführer schriftlich unter Einhaltung einer Einladungsfrist von mindestens 7 Tagen. Vorstandssitzungen sind beschlußfähig, wenn mindestens 3 Vorstandsmitglieder - darunter der Vorsitzende oder stellvertretende Vorsitzende - anwesend sind.

## **§7**

### **Die Mitgliederversammlung**

- (1) Die Mitgliederversammlung ist jährlich vom Vorsitzenden unter Einhaltung einer Einladungsfrist von zwei Wochen unter Angabe der Tagesordnung schriftlich einzuberufen. Die Mitgliederversammlung ist bei ordnungsgemäßer Einberufung beschlußfähig, unabhängig von der Anzahl der erschienenen Mitglieder.
- (2) Die Mitgliederversammlung hat folgende Aufgaben:
  - Entgegennahme des Rechenschaftsberichtes des Vorstandes und dessen Entlastung
  - Wahl des Vorstandes und der Rechnungsprüfer
  - Festsetzung der Höhe des Mitgliedsbeitrages
  - Genehmigung des Haushaltsplanes und der Arbeitsplanung für das kommende Geschäftsjahr
  - Beschlußfassung über Satzungsänderungen und Vereinsauflösung.
- (3) Ein Beschluß zur Satzungsänderung oder zur Auflösung des Vereins bedarf einer Mehrheit von 2/3 der erschienenen Mitglieder.
- (4) Der Vorstand hat innerhalb von 4 Wochen eine Mitgliederversammlung einzuberufen, wenn das Vereinsinteresse es erfordert oder wenn mindestens 1/5 aller Mitglieder die Einberufung schriftlich unter Angabe der Gründe und des Zwecks fordern.
- (5) Über die Beschlüsse der Mitgliederversammlung ist ein Protokoll aufzunehmen, das vom Versammlungsleiter und dem Protokollführer zu unterzeichnen ist.

## **§8**

### **Der Rechnungsprüfungsausschuß**

- (1) Der Rechnungsprüfungsausschuß besteht aus 2 Mitgliedern, die nicht dem Vorstand angehören.
- (2) Er hat die Aufgabe, die finanzielle Geschäftsführung des Vereins und die Verwendung der Mittel zu überwachen.
- (3) Er hat einmal zum Abschluß des Geschäftsjahres die Buchführung zu prüfen und der Mitgliederversammlung Bericht zu erstatten.

## **§9**

### **Der Mitgliedsbeitrag**

Der Mitgliedsbeitrag versteht sich als Jahresbeitrag und ist jeweils bis zum 31. März des laufenden Geschäftsjahrs fällig. Über die Höhe für natürliche und juristische Personen, für Rentner, Schüler, Studenten, Arbeitslose, Inhaber des Crimmitschau-Passes usw. entscheidet die Mitgliederversammlung.

## **§10**

### **Eintragungsverfahren beim Amtsgericht**

Die Vereinsmitglieder erteilen dem Vorstand die Vollmacht, Satzungsänderungen vorzunehmen, die anlässlich des Eintragungsverfahrens vom Amtsgericht verlangt werden. Darüber sind die Mitglieder unverzüglich zu informieren.

**§11**

**Auflösung des Vereins und Vermögensbindung**

- (1) Für den Beschluß, den Verein aufzulösen, ist eine  $\frac{3}{4}$ -Mehrheit der in der Mitgliederversammlung anwesenden Mitglieder erforderlich. Der Beschluß kann nur nach rechtzeitiger Ankündigung in der Einladung zur Mitgliederversammlung gefaßt werden.
- (2) Bei Auflösung des Vereins oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an den PARITÄTISCHEN Wohlfahrtsverband, Landesverband Sachsen, der es ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige bzw. mildtätige Wohlfahrtszwecke in der Region Crimmitschau zu verwenden hat.
- (3) Beschlüsse über die künftige Verwendung des Vereinsvermögens dürfen erst nach Einwilligung des Finanzamtes ausgeführt werden.

Crimmitschau, den 16.12.1998

Durch Mitgliederversammlung bestätigt: